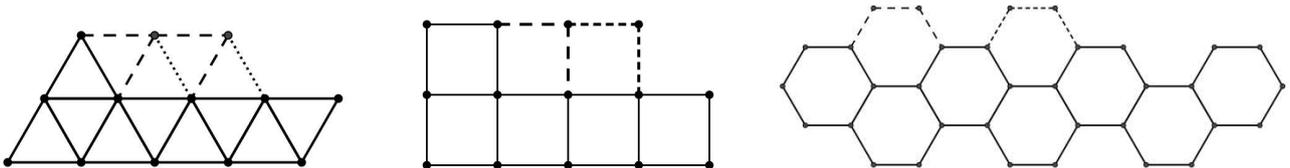


Die Bedeutung des Sechsecks und die Leber

Sechsecke füllen die Ebene optimal aus

Die Ebene lässt nur mit drei Arten von regelmäßigen Vielecken lückenlos ausfüllen, gleichseitigen Dreiecken, Quadraten und regelmäßigen Sechsecken. Die Sechsecke kommen Kreisen am nächsten und haben ein kleineres Verhältnis Randlänge : Fläche als Dreiecke und Quadrate, was sich beim Wabenbau von der benötigten Materialmenge als günstig erweist.



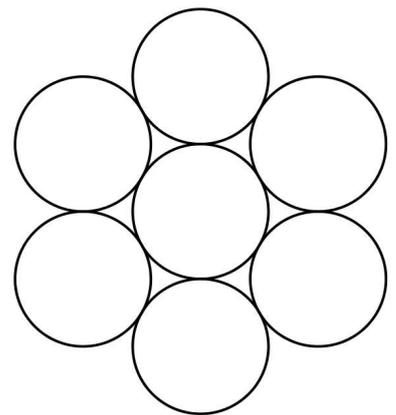
Die Sechseckstruktur tritt ebenfalls beim Bergkristall (d.h. Quarz, auch Kiesel genannt) sowie in strahliger Form bei Schneeflocken, d.h. Eiskristallen auf.

Im Sechseck strahlt Licht und Farbe

„Warum bilden sich am Bergkristall, welcher der klassische äußere Ausdruck für den Kiesel darstellt, sechseckige Strukturformen?“

Die Antwort auf diese Frage lautet, dass im Lichte wundersame Schöpferkräfte leben, und diese tragen zu Strukturierungen bei. ... Die Sonne sendet ihr Licht auf die Erde und es sind drei untersonnige und drei übersonnige Planeten, die in diesem Prozess des Lichtes mitwirken. Auf diese Weise ist das Licht von sechs Kräften umrahmt.“

Heinz Grill, Kosmos und Mensch, S.134

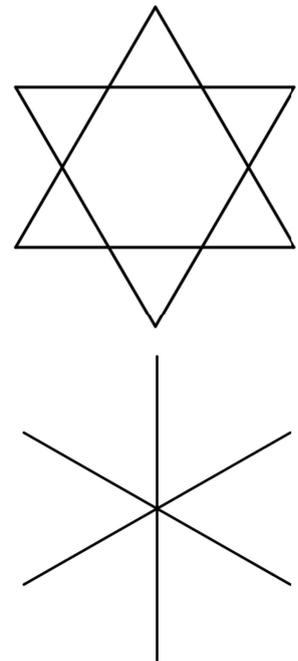


Die geozentrische Weltansicht, die die Erde in den Mittelpunkt der Welt stellt, unterscheidet zwischen den drei untersonnigen Planeten Mond (hier als Planet bezeichnet), Merkur und Venus und den drei übersonnigen Planeten Mars, Jupiter und Saturn, die heliozentrisch gesehen, d.h. wenn die Sonne in den Mittelpunkt unseres Sonnensystems gestellt wird, weiter von der Sonne entfernt sind als die Erde.

Das Licht können wir nicht unmittelbar sehen. Was wir sehen sind die Farben der Gegenstände. Auffällig ist, dass in vielen Farbtheorien von drei Grundfarben und drei komplementären Farben ausgegangen wird. Mit anderen Worten, das Licht erscheint in einer doppelten Dreiheit, somit einer Sechsheit, $6 = 2 \cdot 3$.

Die doppelte Dreiheit zeigt sich auch im Davidstern, dem uralten Symbol der zwei sich durchdringenden Dreiecke, eines mit der Spitze nach unten, das andere mit der Spitze nach oben.

Ebenfalls im Sechseck enthalten ist die dreifache Zweiheit, $6 = 3 \cdot 2$, die sich strahlig ausdrückt. So könnte man auf die Schnelle ein Sternchen zeichnen.



Das Sechseck in Verbindung zu Gedanken und Formkräften

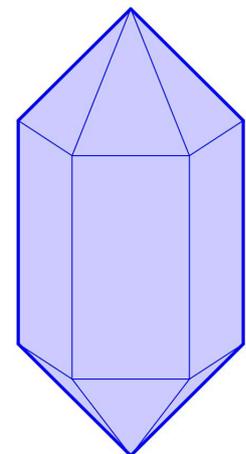
Unter den Formen hat das Sechseck eine nahe Verbindung zum Licht und das Licht wiederum zum Gedanken. Der Volksmund sagt: „Mir geht ein Licht auf“ oder „Das leuchtet ein“.

„Der Kristall ist lichtdurchlässig ... er bleibt dem Licht treu ... So befinden sich der reine Gedanke wie auch der reine Kristall durch ihre Lichtaffinität in einer bemerkenswerten Analogie.“

Heinz Grill, Die Seelendimension des Yoga, S.66

„Und wenn Sie das Denken von außen anschauen, dann sehen Sie durchaus Licht.“

Rudolf Steiner, GA 202, S.74



Licht und Gedanken, haben eine aufbauende, schaffende Kapazität. Pflanzen wachsen im Licht, der Mensch nutzt die Gedanken für seine Tätigkeit. Rudolf Steiner spricht von „sechseckig wirkenden“ formenden Kräften im Menschen, die je nach Lebensalter durch verschiedene Nahrungs- und Heilmittel unterstützt werden.

„Während wir also Kinder sind, fördern wir vom Kopfe aus die plastischen Kräfte durch den Milchgenuss; brauchen wir im späteren Alter noch plastizierende Kräfte, dann müssen wir Honig essen...“

„... ist die Biene das Tier, das aus allem, was da ist, dasjenige Nahrungsmittel sammelt, das im Leibe am besten in diese sechseckig wirkende Kraft übergeführt werden kann.“

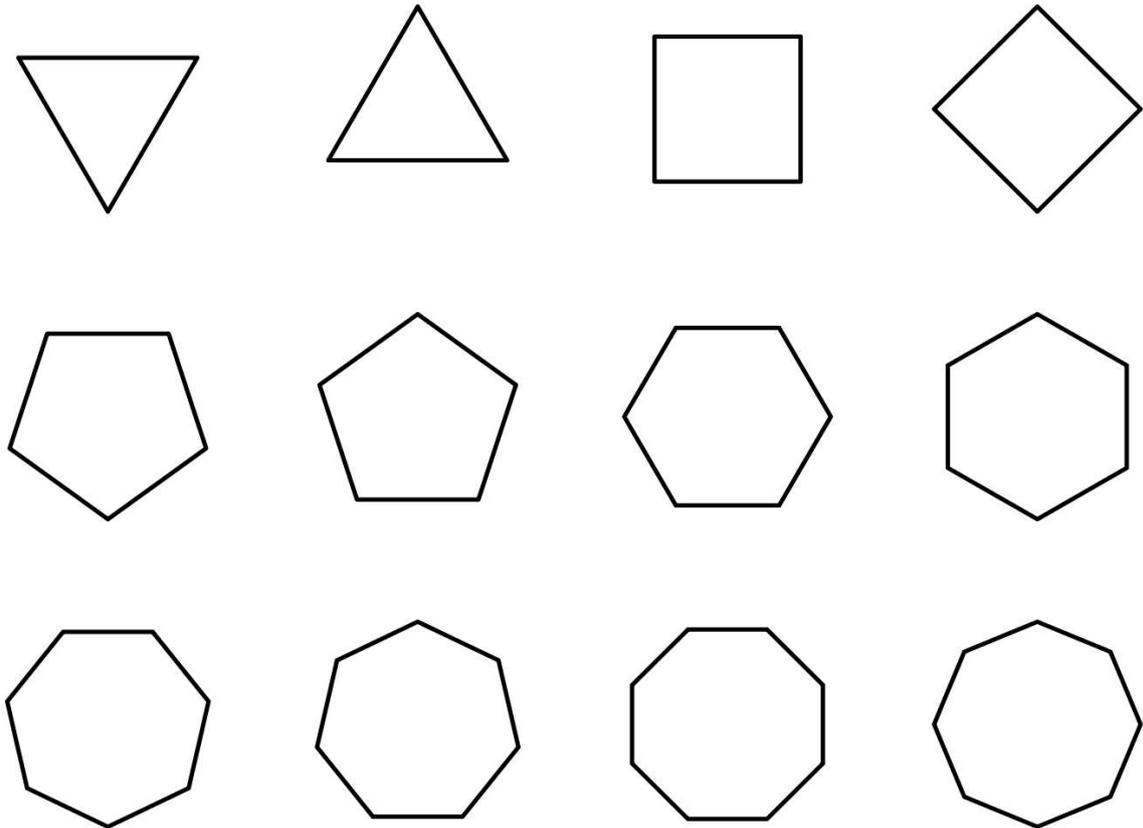
„Aber wenn der Mensch schon älter geworden ist, muss man diese Honigkraft durch die Quarzkraft verstärken...“

„Das Quarzige will den Menschen immerfort aus sich herausbringen, zurückbringen zu seiner noch unverkörperlichten Wesenheit.“

Rudolf Steiner, GA 230, S.194, GA 351, S.170ff, GA 213, S.88

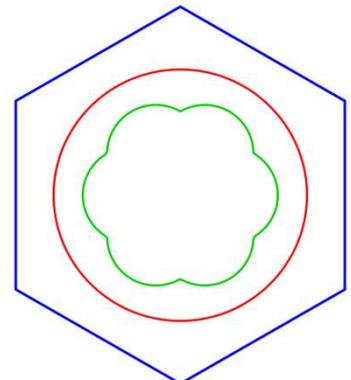
Wie wirkt das Sechseck auf der Seite bzw. auf der Spitze?

Wenn wir das Sechseck mit anderen Vielecken vergleichen, so fällt auf, dass die regelmäßigen Vielecke mit einer geraden Anzahl von Ecken und Seiten zwei Symmetrieachsen besitzen (z.B. waagrecht und senkrecht), während die Vielecke mit ungerader Eckenzahl nur eine Symmetrieachse besitzen (z.B. senkrecht).



Um eine Rechts-Links-Symmetrie zu erhalten, können die Vielecke auf der Seite oder auf der Spitze stehend gezeichnet werden. Bei den Vielecken mit ungerader Eckenzahl wirkt der Eckenstand (1. Spalte links) auf mich drückend, hingegen der Seitenstand (2. Spalte) aufrichtend und sympathischer. Bei den Vielecken mit gerader Eckenzahl ist die Situation anders. Hier wirkt der Eckenstand (4. Spalte rechts) auf mich dynamischer, jedoch in einem instabilen Gleichgewicht, so dass diese Darstellung eher zu schwebenden Objekten passt. Hingegen wirkt der Seitenstand (3. Spalte) sicherer, aber auch behäbiger. Besonders in Verbindung mit dem Kristallinen und dem Strahlenden, Lichthaften eignet sich die Darstellung mit der Spitze nach oben.

Die Spiegelung am Kreis ordnet jeder Linie außerhalb des Kreises eine Linie innerhalb des Kreises zu und umgekehrt. Spiegelt man ein Sechseck am Kreis, so entsprechen sich eine kristalline Form (hier außen) und eine blütenhafte Form (also innen).



Eine besondere Eigenschaft der Zahl Sechs

Nicht nur gilt: $6 = 1 \cdot 2 \cdot 3$, sondern auch: $6 = 1 + 2 + 3$, d.h. die Sechs ist die Summe ihrer echten Teiler. Solche Zahlen werden vollkommen genannt. Weitere Beispiele sind: $28 = 1 + 2 + 4 + 7 + 14$, sowie 496 und 8128. Bis heute sind erst 49 vollkommene Zahlen gefunden worden. Es ist unbekannt, ob es unendlich viele vollkommene Zahlen gibt und ob eine ungerade vollkommene Zahl existiert. Ist diese Perfektion mitverantwortlich für die Strahlkraft des Sechsecks?

In den Leberläppchen findet sich die Sechseckstruktur

Bekanntlich haben die Leberläppchen, die Funktionseinheiten der Leber, einen etwa sechseckigen Querschnitt. Dreidimensional gesehen ähneln sie der Struktur der Bienenwaben, sind aber nicht so regelmäßig wie diese.

In der traditionellen Entsprechungslehre steht die Leber, die größte Drüse im menschlichen Körper, mit dem Jupiter, dem größten Planeten, und seinen Qualitäten in einer Verbindung. Diese Verbindung lässt sich weiter knüpfen zum 6.Chakra zwischen den Augenbrauen, der „obersten Befehlsstelle“, die aus den Gedanken heraus das Leben führt. Das Organ hinter dem 6.Chakra ist die Hypophyse, die Hirnanhangdrüse, die mit der Leber die Struktur einer Pfortader gemeinsam hat.

Geradezu typisch für die Leber ist ihre aufbauende Tätigkeit in einem flüssigen Milieu, mit der sie stofflich umsetzt, was von den „sechseckig wirkenden“ Formkräften, dem Licht und den Gedanken angeregt wurde. Unter anderem baut die Leber Glucose in Glykogen um. Mit diesem Umbau, der Speicherung und der Freisetzung sorgt die Leber dafür, dass wiederum genügend Energie für die Denkprozesse zur Verfügung steht.

